

Fühle den Geist

Gospelkonzert in Eschollbrücker Kirche

ESCHOLLBRÜCKEN. „Feel the Spirit“. Der Gospelchor der evangelischen Kirchengemeinde Eschollbrücken hat sich kurz vor dem Jahreswechsel einen Namen gegeben. „Fühle den Geist“ – Der Name ist Programm.

Ein Workshop mit Burkhardt Juncert legte den Grundstein für den Eschollbrücker Gospelchor im Herbst 2001. Anfang 2002 wurden Nägel mit Köpfen gemacht, der Chor gegründet, mit Gerd Bachmeier ein Chorleiter gefunden. Mit ihm machten sich etwa zwanzig Chormitglieder auf den Weg. Bei einem Gottesdienst trat der Chor ein knappes halbes Jahr später erstmals an die Öffentlichkeit. Der erste Auftritt außerhalb der Kirchenmauern folgte zwölf Monate später zur „Pfungstädter Woche“. Seitdem hat der Chor weiter an sich gefeilt, ist zu einem festen Bestandteil in Eschollbrücken geworden, belegt durch Auftritte zum Weihnachtsmarkt und bei anderen Anlässen in der Gemeinde.

Heute zählt „Feel the Spirit“ gut zwei Dutzend Mitglieder zwischen 16 und sechzig Jahren, die sich mit dem Gospelchor auch über die Gemarkungsgrenzen hinaus einen Namen gemacht haben. Chorleiter ist Artur Geisel.

Amersten Wochenende im März plant der Chor nun einen weiteren Gospelworkshop, um sich weiter zu verbessern. Aber auch andere Interessierte haben hier die Möglichkeit dem Gospel intensiv zu begegnen. Die Leitung hat der überregional bekannte Gospelchorleiter Hans-Jörg Fiehl. Er ist mit seinem großen Mainzer Gospelchor „Colours of Gospel“ eine feste Größe im Rhein-Main-Gebiet und leitet bundesweit Gospelworkshops, beidener Chorsänger und Gesangslaien vereint. Fiehl vermittelt Melodien und Texte nach dem „Call and Response“-Prinzip ohne Noten und mit einer Begeisterung, die ansteckend ist. Bei seinen Konzerten schafft er eine Atmosphäre, die beim

Publikum noch lange nachwirkt.

Ein Bild von dieser Begeisterung können sich Interessierte zum Abschluss des Workshops machen. Dann nämlich findet am Sonntag, 2. März um 15 Uhr in der Eschollbrücker Kirche ein Konzert mit allen Mitwirkenden statt. Das Konzert wird neben dem Projektchor auch durch den Gastgeberchor unter der Leitung von Artur Geisel mitgestaltet und der Projekt-Kinderchor des Fördervereins SIZUKI aus Eschollbrücken wird ebenfalls dabei sein. Der Eintritt ist frei.

Wer dann vielleicht sogar auf dem Geschmack kommt, regelmäßig im Chor mitzusingen, ist eingeladen. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen. Die regelmäßigen Treffen sind montags um 20.15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Eschollbrücken in der Darmstädter Straße. Auskunft gibt auch Chorsprecherin Karin Meinhardt, Telefon 06157 807717.

lip



„Feel the Spirit“ – Der Gospelchor der evangelischen Kirchengemeinde Eschollbrücken lädt zum Abschluss eines Workshops am Sonntag (2.) um 15 Uhr zu einem Konzert in die Kirche ein.

Foto: Richard Philip